



Gebietsbeauftragte, Kontakt:

BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH
 Schillerpromenade 10
 12049 Berlin
 Tel.: (030) 62 11 602
www.schillerpromenade-quartier.de
[info\[at\]quartiersmanagement.de](mailto:info[at]quartiersmanagement.de)

Bezirksamt Neukölln

Cedric Stoof
 Karl-Marx-Straße 83
 12043 Berlin
 Tel.: 030-90239-2294
 E-Mail: [cedric.stoof\(at\)bezirksamt-neukoelln.de](mailto:cedric.stoof(at)bezirksamt-neukoelln.de)

www.quartiersmanagement-berlin.de

Gebietsgröße:

92,58 Hektar

Gebietsfestlegung:

30.03.1999
 Mittlere Intervention (Kategorie II)
 Gebiet der Sozialen Stadt gemäß
 § 171e BauGB

Bewilligte Programmmittel seit Gebietsfestlegung:

18.284 T€ (Stand 2018)

Bevölkerungsstruktur:

(Stand: 31.12.2018)

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	22.997	3.748.148
Migrant*innen:	53,09%	34,07%
Transferleistungsbezieher*innen:	25,52%	15,71%
Arbeitslosenanteil ¹⁾ :	8,33%	3,91%

¹⁾ Daten anteilig bezogen auf die Gesamtinwohnerzahl des jeweiligen Planungsraums (LOR)

Verstetigung

Seit 1999 setzt Berlin in sozial benachteiligten Gebieten mit Erfolg das Instrument des Quartiersmanagement (QM) ein. Die QM-Verfahren sind dabei immer zeitlich befristet, der Umsetzungsstand wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird im Ergebnis einer gutachterlichen Prüfung neun QM-Gebiete Ende 2020 aus der Sonderförderung entlassen. In einer Überleitungsphase geht es vor allem darum, die in den Quartieren entstandenen Netzwerke und Strukturen so zu organisieren, dass diese ab 2021 auch ohne Unterstützung der Quartiersmanagement-Teams weitergeführt werden können.

Aktionsplan

Der Aktionsplan ergänzt das weiterhin gültige Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept 2017 um die bis Ende 2020 zu einer erfolgreichen Verstetigung erforderlichen Maßnahmen. Der Aktionsplan beschreibt unterschiedliche Verstetigungspfade und deren Ziele, benennt den jeweiligen Unterstützungsbedarf durch das Bezirksamt, die Partner der Gebietsentwicklung und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Finanzierungsbedarfe in der Überleitungsphase und langfristig darüber hinaus.

Verstetigungspfade des Aktionsplans

Im Aktionsplan werden folgende Verstetigungspfade skizziert:

- Anker (Ort, an dem sich das Engagement für den Stadtteil konzentriert)
- Engagement/Beteiligung (langfristige Sicherung des Engagements vor Ort)
- Netzwerke (Übergabe von Verantwortung an noch vom QM unterstützte Netzwerke)
- Bezirks- und Stadtteilkoordination (Schnittstelle zur bezirklichen Sozialraumorientierung)
- Soziale Infrastruktur (bereits vorhandene bezirkliche Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Freizeit, Kultur, Gesundheit, Soziales etc.)
- Öffentlicher Raum (welche öffentlich zugänglichen Spielplätze, Grünanlagen, Plätze, Gärten bedürfen dringend noch investiver Maßnahmen)
- Leuchtturmprojekte (Projekte, deren Fortführung im Rahmen der bezirklichen Regelaufgaben erstrebenswert erscheint)

QM-Gebiet Schillerpromenade

Verstetigungspfad Anker

- „Nachbarschaftstreff Schillerkiez“ und „Nachbarschaftshaus Vielfalt“ als Anker für den nördlichen Kiez sichern; Weiterentwicklung der Info-Kapelle St. Jacobi als Ausstellungs- und Veranstaltungsort für Beteiligungsgremien und Initiativen; Aufbau und Sicherung der Begegnungsstätte Netzstraße; Sicherung Nachbarschaftscafé und Lehrküche im „Warthe-Mahl“

Verstetigungspfad Engagement/Beteiligung

- Aufbau von Strukturen der Selbstorganisation und Begleitung der Gebietsentwicklung („Schillament“/Runder Tisch) inkl. Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche; Schillerkoalition als Beteiligungsmodell zur Entwicklung der ehemaligen Friedhöfe Jerusalem 5 und St. Jacobi; Gründung eines Mieter*innenbeirats der „Stadt und Land“

Verstetigungspfad Netzwerke

- Selbstorganisation von Netzwerken befördern: Kiez AG, Bildungsverbund Schillerkiez, Gewerbenetzwerk, Verein „Treffpunkt Religion und Gesellschaft e.V.“, Schillament/Schillerkoalition

Verstetigungspfad Bezirks- und Stadtteilkoordination

- bislang noch keine OE SPK mit sozialräumlichen Strukturelementen wie Stadtteil- und Bezirkskoordination, Bezirksregionenprofile, Kiezkasse

Verstetigungspfad Soziale Infrastruktur

- Konzept zur Sicherung der Beratungs- und Jugendangebote im Mädchenzentrum „Schilleria“ und für weitere Angebote; Umbau des Schulhofs der Karlsgarten Grundschule; dauerhafte Finanzierung der Mieterberatung durch den Bezirk; Umbau der Außenflächen des Interkulturellen Kinder-, Jugend- und Familienzentrums „Kinderwelt am Feld“

Verstetigungspfad Öffentlicher Raum

- Erstellung eines übergeordneten Stadtplanungskonzepts/ISEK Schillerkiez 2021 (Umbaumaßnahmen auf dem Tempelhofer Feld, Planung des Radschnellweges Oderstraße, Entwicklungen auf den Friedhöfen)
- Aufwertung der Schillerpromenade durch grundlegende Instandsetzung; Erstellung Präventionsplan Anita Berber Park und Friedhöfe; Sicherstellung der Weiternutzung der zwölf Infosäulen im Kiez: Übergabe an Nachfolgeorganisation von QM/QR

Verstetigungspfad Leuchtturmprojekte

- finanzielle Absicherung und Vereinssicherung des Medienprojektes „Schillerwerkstatt“, Anbindung an das Haus des gemeinnützigen Journalismus der Schöpflin Stiftung (Hermannstraße 86)



Schillerpromenade (Foto: Michael Zambrano)



Die neue Kiezkarte entsteht (Foto: QM Team)



Medienhandbuch aus der Schillerwerkstatt (Foto: QM Team)

Stand: 2020

Titelbild: Beteiligung Spielplatzumbau Mahlower Straße, © QM Team



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB – Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Str. 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

berlin Berlin